

An die Gläubiger der  
Publicitas AG in Liquidation

**Brigitte Umbach-Spahn**, lic. iur., LL.M.  
Rechtsanwältin | Attorney at Law  
Eingetragen im Anwaltsregister

**Dr. Stephan Kesselbach**  
Rechtsanwalt | Attorney at Law  
Eingetragen im Anwaltsregister

publicitas@wenger-plattner.ch

Küsnacht, im Juni 2020

## **Publicitas AG in Liquidation** **Zirkular Nr. 1 der ausseramtlichen Konkursverwalter**

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend informieren wir Sie über den Stand des Konkursverfahrens der Publicitas AG in Liq. («Publicitas»).

### **I. BISHERIGER VERFAHRENSABLAUF / KONKURSORGANE**

Mit Urteil vom 11. Mai 2018 hat das Bezirksgericht Bülach den Konkurs über die Publicitas eröffnet. Mit der Durchführung des Verfahrens wurde das Konkursamt Aussersihl-Zürich als ausserordentlich stellvertretendes Amt für das Konkursamt Wallisellen beauftragt.

An der ersten Gläubigerversammlung vom 26. Juni 2019 (zweite Durchführung) wählten die Gläubiger Brigitte Umbach-Spahn und Dr. Stephan Kesselbach als ausseramtliche Konkursverwalter sowie einen Gläubigerausschuss bestehend aus den Mitgliedern Dr. Roman Bretschger, Dr. Daniel Hunkeler, Marcel Bircher, Beat Weinwurm und Felix Meier-Dieterle.

Die Aktenübergabe vom Konkursamt Aussersihl-Zürich an die ausseramtlichen Konkursverwalter fand im Spätsommer 2019 statt. Die ausseramtlichen Konkursverwalter sind seither für die Durchführung des Konkursverfahrens zuständig.

## **II. TÄTIGKEIT DER KONKURSORGANE**

### **1. Ausseramtliche Konkursverwalter**

#### **1.1 Verwertung der Aktiven**

Zentrales Aktivum im Konkurs der Publicitas sind die bei Konkureröffnung offenen Debitorenforderungen von über CHF 20 Mio. Das Inkasso dieser Forderungen war lange Zeit faktisch blockiert, weil verschiedene Parteien Rechte an den Forderungen geltend machten. Über die Hintergründe und die getroffene Vereinbarung zum gemeinsamen Inkasso und den Vergleich mit Thalos Investment Platform S.A. (nachfolgend «Inkasso-Vereinbarung») hatte das Konkursamt Aussersihl-Zürich in der Vergangenheit berichtet, insbesondere in der Einladung zur ersten Gläubigerversammlung vom 26. Juni 2019. Die Gläubiger haben die Inkasso-Vereinbarung an dieser Gläubigerversammlung genehmigt.

Der Fokus der Tätigkeit der ausseramtlichen Konkursverwalter lag ab der Amtsübernahme auf der Umsetzung der Inkasso-Vereinbarung. Ende September wurden Zahlungsaufforderungen an über 2'500 Debitoren versandt. Bis Ende April 2020 konnten Debitorenforderungen in Höhe von rund CHF 15 Mio. einkassiert und gemäss den Bestimmungen der Inkasso-Vereinbarung verteilt werden. Der Konkursmasse der Publicitas sind dadurch rund CHF 7.4 Mio. zugegangen. Zu mehr als 1000 Zahlungsaufforderungen sind Rückmeldungen und Rückfragen eingegangen, die einzeln geprüft werden. Das Debitoreninkasso gestaltet sich entsprechend aufwändig und ist nach wie vor im Gang.

Zu den Aktiven der Konkursmasse gehören auch mögliche Anfechtungsansprüche nach Art. 285 ff. SchKG sowie allfällige Ansprüche aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit. Die ausseramtlichen Konkursverwalter sind dabei, solche Ansprüche zu prüfen, und werden zu gegebener Zeit in Absprache mit dem Gläubigerausschuss über das weitere Vorgehen entscheiden.

#### **1.2 Forderungsbeurteilung**

Es haben rund 800 Gläubiger Forderungen im Gesamtbetrag von gegen CHF 100 Mio. angemeldet. Alle angemeldeten Forderungen werden geprüft und der Entscheid über die Zulassung oder Abweisung sowie die Forderungsklasse im Kollokationsplan festgehalten. Der Kollokationsplan wird dem Gläubigerausschuss zur Genehmigung unterbreitet und anschliessend den Gläubigern zur Einsicht aufgelegt werden. Gegen die Entscheide im Kollokationsplan wird den Gläubigern dann die Kollokationsklage offenstehen.

## 2. Gläubigerausschuss

Der Gläubigerausschuss hielt im Dezember 2019 eine erste Sitzung ab. Die Sitzung diente der Organisation des Gläubigerausschusses und der Information der Mitglieder zum Verfahrensstand. Die Mitglieder wählten Dr. Daniel Hunkeler zum Präsidenten und Beat Weinwurm zum Vizepräsidenten des Gläubigerausschusses.

## III. WEITERER VERFAHRENSABLAUF

Die Verwertung der Aktiven und die Forderungsbeurteilung werden weitergeführt. Es wird angestrebt, den Kollokationsplan (vgl. Ziff. II.2) gegen Ende 2020 aufzulegen.

Abschlagszahlungen an Gläubiger setzen einen rechtskräftigen Kollokationsplan voraus. Der Zeitpunkt der Auszahlung hängt damit u.a. davon ab, ob und in welchem Umfang Kollokationsklagen erhoben werden. Erste Auszahlungen werden voraussichtlich im Verlauf des Jahres 2021 erfolgen können.

Eine Dividendenschätzung ist im jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

## IV. KONTAKT

Wir bitten Sie, allfällige Anfragen und sonstige Korrespondenz betreffend das Konkursverfahren der Publicitas AG in Liq. an folgende Adresse zu richten:

Brigitte Umbach-Spahn

Stephan Kesselbach

a.a. Konkursverwaltung der Publicitas AG in Liq.

Wenger Plattner

Postfach 677

8702 Zollikon

[publicitas@wenger-plattner.ch](mailto:publicitas@wenger-plattner.ch)

Bitte teilen Sie uns allfällige Adressänderungen unaufgefordert schriftlich mit.

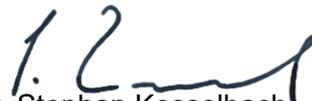
**Hinweis für Gläubiger mit Domizil im Ausland:** Für Gläubiger mit Domizil im Ausland gilt die ausseramtliche Konkursverwaltung als Zustellort, solange sie keinen anderen Zustellungsort in der Schweiz bezeichnen. Es wird keine Korrespondenz mit Gläubigern ins Ausland geführt.

Mit freundlichen Grüssen

Publicitas AG in Liquidation

Die ausseramtlichen Konkursverwalter

  
Brigitte Umbach-Spahn

  
Dr. Stephan Kesselbach

**[www.konkurs-publicitas.ch](http://www.konkurs-publicitas.ch)**  
**[publicitas@wenger-plattner.ch](mailto:publicitas@wenger-plattner.ch)**

**Hotline**

**Deutsch: +41 43 222 38 30**

**Français: +41 43 222 38 40**

**English: +41 43 222 38 50**